



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

bmlfuw.gv.at

Eckpunkte der österr. Schutzwaldpolitik bis 2020

Mag. Alfred **GRIESHOFER**
BMLFUW, Forstsektion, Abt. III/4

INTERREG Projekt Wälder der Kalkalpen
Strategien für die Zukunft
23.10.2014, Gmunden

Vortragsinhalt



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

Schutzwald in Österr. auf einen Blick (WEP)

Skizzierung Arbeitsprozess gem. VOLE 14/20

Ausblick: Was haben wir bis 2020 vor? (Schwerpunkt OSW)

Wichtiger SW Termin → Bundesschutzwaldplattform 29./30. Jänner 2015/Innsbruck

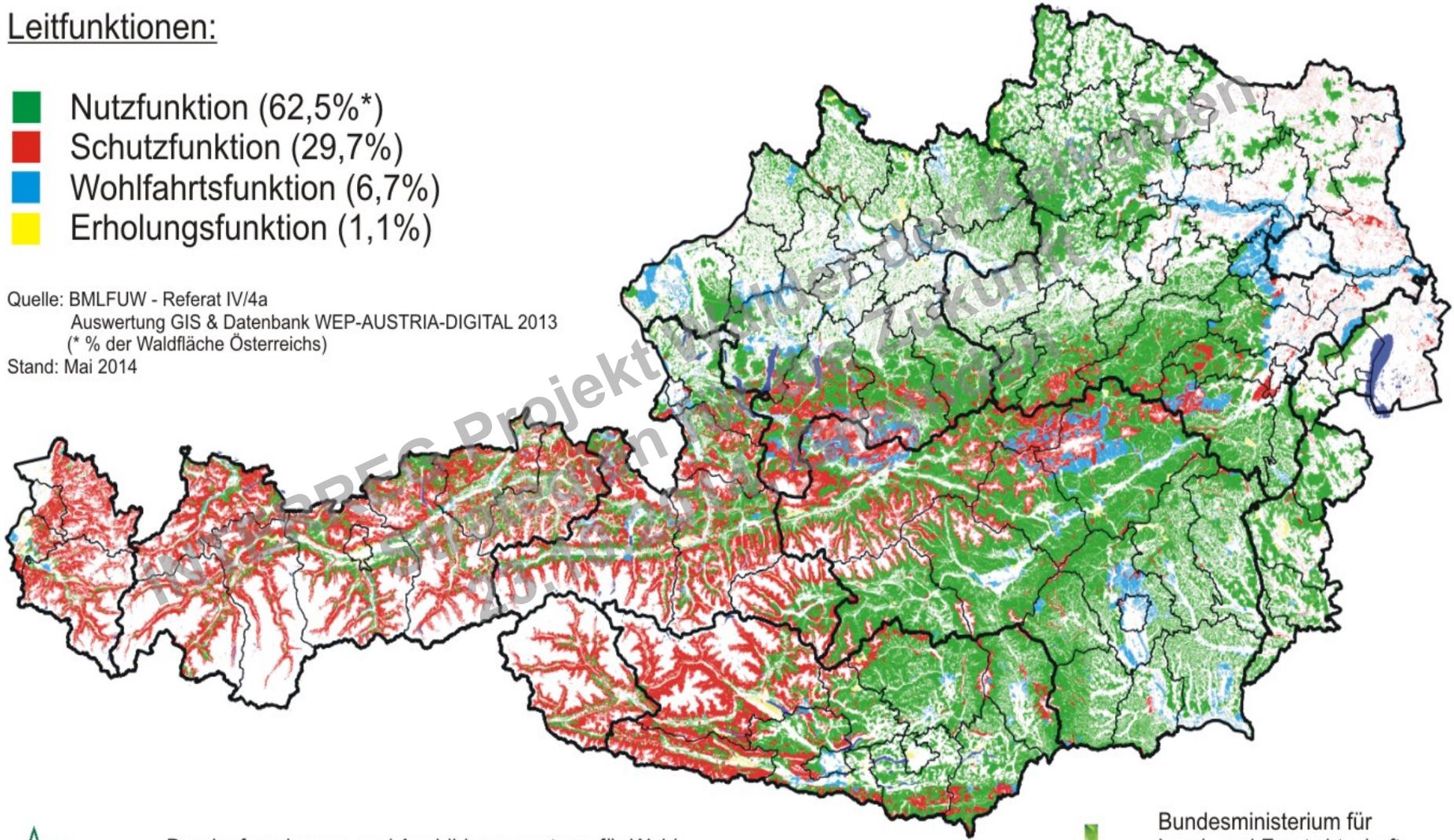
INTERREG Projekt Wälder der Kalkalpen
Strategien für die Zukunft
23.10.2014, Gmunden

WALDENTWICKLUNGSPLAN (WEP)

Leitfunktionen:

-  Nutzfunktion (62,5%*)
-  Schutzfunktion (29,7%)
-  Wohlfahrtsfunktion (6,7%)
-  Erholungsfunktion (1,1%)

Quelle: BMLFUW - Referat IV/4a
Auswertung GIS & Datenbank WEP-AUSTRIA-DIGITAL 2013
(* % der Waldfläche Österreichs)
Stand: Mai 2014





MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

SCHUTZFUNKTION:

- ▶ **Standortschutzwälder**
- ▶ **Wälder mit Objektschutzwirkung**
- ▶ **Bannwälder**

Flächenanteil als Leitfunktion: 29,7 %

Skizzierung Arbeitsprozess LE 14/20



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH

EU Vorgaben (Auswahl):

- Förderschwerpunkte setzen → Prioritäten / Kulissen
- Nachvollziehbarkeit Zielerreichung → Wirkungsziele → Evaluierung
- Nachvollziehbarkeit Mitteleinsatz → verbesserte Datenabstimmung

- ▶ Programmierung erfolgt
- ▶ Forstthemen im Programm gut verankert (5 Arbeitsgruppen)
- ▶ „**Sonderrichtlinie**“ in Arbeit (Fördergegenstände, Kriterien, etc.)

→ SW: „**Eckpunkte Schutzwaldpolitik bis 2020**“ mit Ländern definiert

Eckpunkte Schutzwaldpolitik bis 2020



- **Themenfeld „Schutzwald“** ist und bleibt Thema mit **höchster** Priorität!
- Starkes Augenmerk auf **Schutzfunktionalität** → **objektschutzwirksame** Wälder (OSW)
- Insbes. im OSW: **Planungssicherheit** (→ Bezirksrahmenpläne; Leitmodell „ISDW“)
- Zusätzl. gezielte Maßnahmen **im Wald** betr. **TRINKWASSERSCHUTZ + GEFAHRENABWEHR** aus d. Wald entlang von **FLIESSGEWÄSSERN** („IWW“)
- Strateg. noch engere Abstimmung mit **WLV** rel. Zielen/Maßnahmen
- Zusätzl. Förderung **STANDORTSCHUTZWÄLDER** (→ „Landesschutzwaldkonzepte“)
- **Finanzsicherheit** (Enge Budgetabstimmung + Datenaustausch Bund – Länder)
- Akzeptanz für Schutzwaldrel. LE Förderungen auf allen Ebenen stärken
 - Förderabwicklung erleichtern (*formale Vorgaben aus Brüssel extrem streng!*)
 - **Projektbündelung (Gesamtproj. für Talschaften, Bez.)**
- **Wissenstransfer** im Schutzwaldbereich forcieren (Kooperationen, siehe SW Verein)

Schutzwald im LE Programm 14/20



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

Allg. Wirkungsziel

Erhaltung und Verbesserung der Attraktivität der ländlichen Gebiete durch

Maßnahmen im Wald, die dem **Schutz von Siedlungen, Infrastrukturen, Betrieben, Freizeit- und Erholungsräumen** dienen und die **Standorts-, Boden- und Trinkwasserqualität und –versorgung**

sicherstellen bzw. verbessern.

SW im LE Programm 14/20

Spezielle Wirkungsziele



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

- Verminderung des Risikos durch Naturgefahren wie Lawinen, Steinschläge, Muren und Hochwasser
- Erhaltung und Verbesserung von Standort und Boden,
- der Konstanz und der Qualität des Quell- und Grundwasserangebots
- Erhaltung und Verbesserung von Beschäftigungsmöglichkeiten
- Vermeidung von Absiedelung und Aufgabe der Waldbewirtschaftg.
- Erhaltung und Verbesserung des hohen Naturwerts von land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Erhaltung der Biodiversität)
- Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für Naturgefahren/SW und rel. „Problemfelder“ (Wald-Wild, „ungelenkter Tourismus“)

Wälder mit Objektschutz- Wirkung

→ Leitmodell “SDW”

Initiative **S**chutz
durch **W**ald

ISDW

österreichweite Ausweisung,
Pflege und Sanierung von Wäldern
mit **Objektschutzwirkung**

... incl. **laufender Evaluierung**
auf **allen** Projektebenen

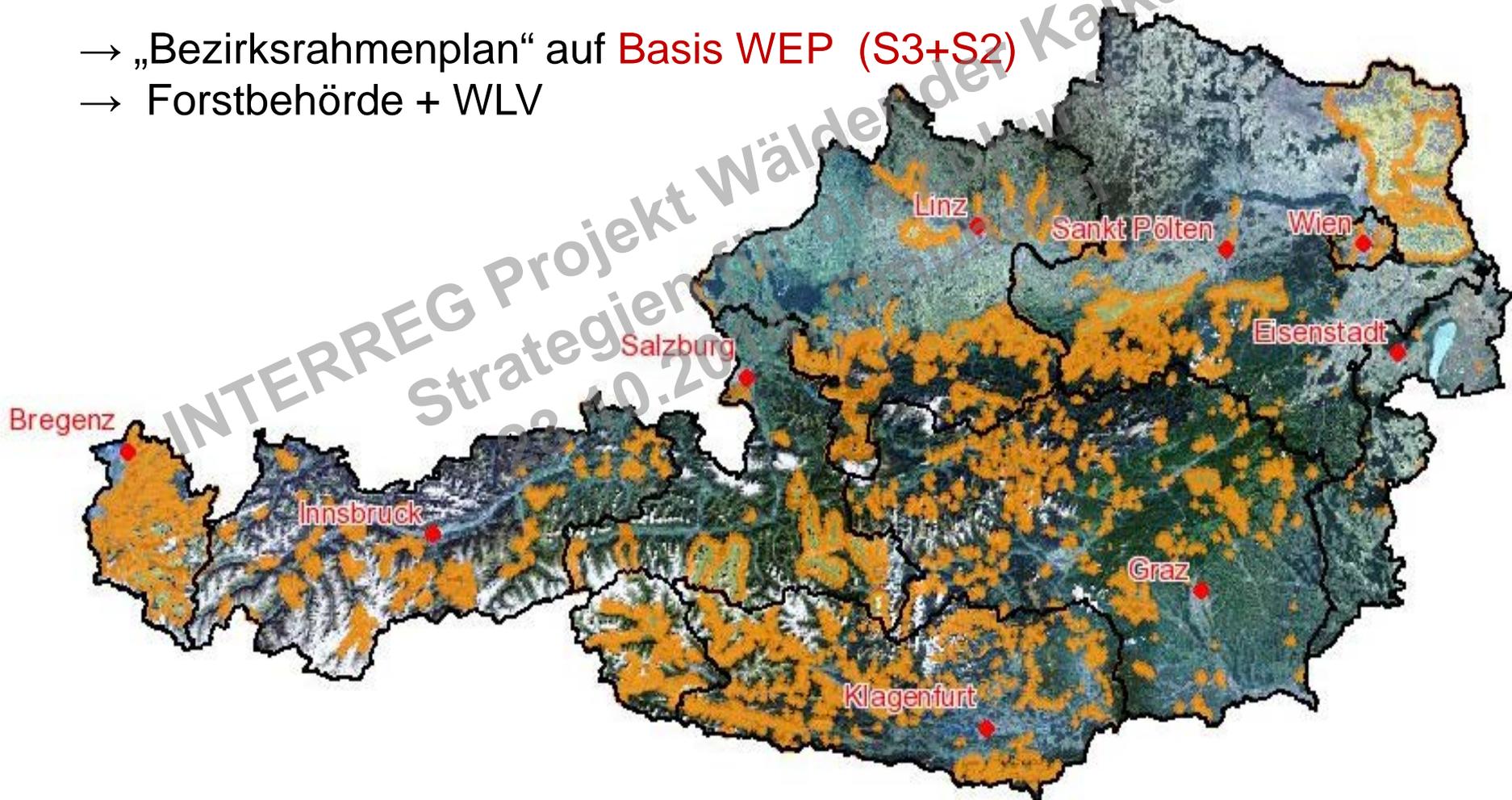


OSW Projektkulisse: derzeit rd. 385.000 ha!



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

- „Bezirksrahmenplan“ auf Basis WEP (S3+S2)
- Forstbehörde + WLW





[Naturgefahren](#) | [Maßnahmen](#) | [Organisationen](#) | [EU & Internationales](#) | [Projekte](#)

[Startseite](#) > [Maßnahmen](#) > [Initiative Schutz durch Wald \(ISDW\)](#)

Initiative Schutz durch Wald (ISDW)

Das Programm Initiative Schutz durch Wald (ISDW) wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Sektion Forst initiiert. Basis für das gesamte Programm ist der Waldentwicklungsplan und das Österreichische Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007-13. An Hand des Waldentwicklungsplanes werden objektschutzwirksame Projektgebiete für die Förderung ausgewiesen.

ISDW dient der Sicherung und Verbesserung der Schutzwirkung von Wäldern mit Objektschutzwirkung, primär durch Umsetzung waldbaulicher Maßnahmen, im Rahmen der LE 07-13. Reine Erschließungs- bzw. Verbauungsmaßnahmen sind daher nicht das Ziel dieses Programms. Technische Maßnahmen dürfen grundsätzlich nur zur Umsetzung von waldbaulichen Maßnahmen dienen.

ISDW KARTENDIENST



Sämtliche genehmigte ISDW-Projektgebiete (Orientierungslinie = orange, förderbare Fläche = gelb) werden im Kartenfenster angezeigt.

AKTUELLE BEITRÄGE ZUM THEMA

Internetumstellung

Seit August 2013 ist der Internetauftritt von "Initiative Schutz durch Wald" (ISDW) in der Internetplattform www.naturgefahren.at integriert.

» [Erfahren Sie mehr](#)

ISDW - Projektgebietskulisse in Österreich

Die derzeit genehmigte ISDW Projektgebietskulisse (Stand: 4. Juni 2014) auf der LE 07-13 Förderungen durchgeführt werden können beträgt insgesamt 385.034 ha.

» [Erfahren Sie mehr](#)

Informationen für Behörden (BFI, LFD/LFI) bei der Revision eines BRP

Durch die Internetumstellung steht derzeit kein Login-Bereich zur Verfügung. Bezirksrahmenplan-Revisionen sind an das BMLFUW - Referat IV/4a zu übermitteln.

SERVICES

- Veranstaltungskalender
- Wichtige Adressen
- Video-Portal
- Publikationen

KONTAKT FÜR ISDW

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Stubenring 1
1010 Wien

E-Mail:
alexander.starsich@bmlfuw.gv.at

DOWNLOADS

- ISDW-Broschüre
- Handbuch BRP
- Formular Stammblatt BRP
- Datenbank BRP
- Handbuch Detailprojekte
- Registrierung Projektant (Erheber Login-Code)
- Eingabeformular Erhebungspunkt

MODELLKALKULATOR



Beurteilung vor Ort per Modellkalkulator

(Entwicklung: BFW / Perzl + Kernteam ISDW)



MINISTERIUM

ISDW Schutzwirkungs - Kalkulator

Dieses Werkzeug errechnet auf Grund von Gebietsdaten eine pot. Gefahrenstufe und die dazugehörige Schutzwirkungsstufe für Gefährdung durch Lawinenanbruch, Steinschlag, Rutschung und Abfluss sowie eine Gesamtbeurteilungsziffer. Wählen Sie Merkmale und klicken Sie auf "Kalkulieren" um gewisse Sachverhalte und ihre Auswirkung zu simulieren. Der Kalkulator enthält Arbeiten von DI Frank Perzl(BFW Innsbruck) und wurde von der Abt. IKT des BFW als Webanwendung realisiert.

Seehöhe:	<input type="text" value="1300"/> Meter	<input type="button" value="Baumartenverteilung"/>
Hangneigung:	<input type="text" value=" >39 - 44° (>81 - 97 %)"/>	
Schneeregion:	<input type="text" value=" 33 - Westliche Innenalpen Ost"/>	
Schneehöhe:	<input type="text" value=" > 1,0 - 1,5 m"/>	
PNWG:	<input type="text" value=" 4 = Montaner Fichtenwald (tannenarmer Fi"/>	
Wasserhaushalt:	<input type="text" value=" 1 = Trocken - maessig frisch"/>	
Bodenklasse:	<input type="text" value=" 11 = organischer Boden (torfig, Moore) (>="/>	
Relief:	<input type="text" value=" 11 = Gelände stark unregelmäßig rippen-/n"/>	
Rauhigkeit:	<input type="text" value=" 1 = Sehr rau"/>	
Ø Steine:	<input type="text" value=" 0 = Keine Steine vorhanden"/>	
Steinschlagaktivität:	<input type="text" value=" 0 = Kein Entstehungsgebiet oberhalb und i"/>	
	<input type="checkbox"/> spontan Intensität: <input type="text" value=" 0 = Keine"/>	
Ruts	<input type="text" value=" Intensität und Art der Rutschung benennung"/>	
	<input type="checkbox"/> permanent (Hangkriechen o.ä.)	
Textur:	<input type="text" value=" KW - Kein Wald (Massnahmenfläche ist z.B."/>	
Kollektivstruktur:	<input type="text" value=" K - Kein Hochwald"/>	
DG Bodenvegetation:	<input type="text" value=" 0 - Deckungsgrad unter 5 %"/>	
ÜG Jugend:	<input type="text" value=" 0 - Überschirmungsgrad unter 5 %"/>	
ÜG Baumholz:	<input type="text" value=" 0 - Überschirmungsgrad unter 5 %"/>	
Mittelhöhe JW:	<input type="text" value=" 0 = kein Jungwuchs (Überschirmungsgrad u"/>	
Holzanteile:	Stangen: <input type="text" value=" 0"/> Baumholz: <input type="text" value=" 0"/> Starkholz: <input type="text" value=" 0"/>	
BHD Baumholz:	<input type="text" value=" 0 = Wenig Baumholz"/>	
Stammzahl:	<input type="text" value=" unter 50"/>	
Lücken/Totholz:	Länge: <input type="text" value=" 0"/> Breite: <input type="text" value=" 0"/> / <input type="text" value=" 0 = keine Lücken,"/>	
Instabilität Jugend:	<input type="text" value=" 0 = Nein (unter 15% Deckungsgrad der Wu"/>	

Gesamtbeurteilung

Schutzwirkung

3

Lawinenanbruch

Schutzwirkung

3

Steinschlag

Schutzwirkung

1

Rutschungen

Schutzwirkung

1

Abfluss (Hochwasser)

Schutzwirkung

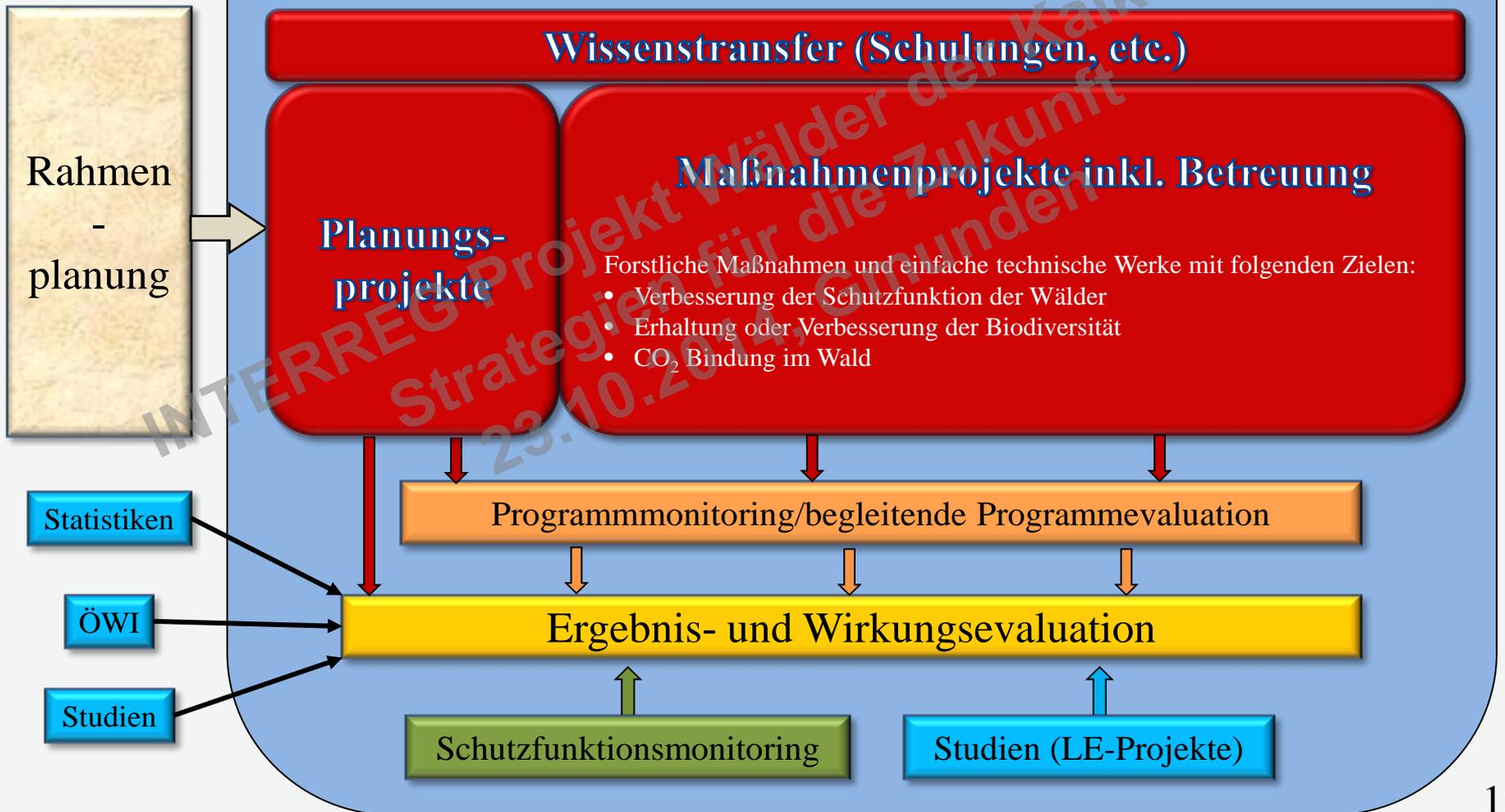
1

Berechnung

INTEGRALES Projekt Wälder der Kalkalpen
Strategien für die Zukunft
23.10.2014, Gmunden

Programmumsetzung am Beispiel OSW

Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums



Ausblick:

Nächste Bundeschutzwaldplattform:

→ 29. + 30. Jänner 2015 / Innsbruck

Anmeldung per ÖWAD Homepage: www.walddialog.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

